Wasserlinse: Futtermittel der Zukunft?

Potenziale und Herausforderungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft

Datum: Freitag, 14. November 2025
Uhrzeit: 09:00 – 11:00 Uhr
Format: Online (Zoom oder BBB)
Anmeldung: www.trafo-agrar.de/anmeldung

Die „Kleine Wasserlinse“ – im Volksmund auch Entengrütze genannt – ist mehr als eine unscheinbare Pflanze auf der Wasseroberfläche. Sie wächst extrem schnell, verdoppelt ihre Biomasse innerhalb weniger Tage und ist reich an hochwertigem Eiweiß. Damit könnte sie künftig zu einem wichtigen Baustein in der Tierfütterung werden – als regionale und nachhaltige Alternative zu importiertem Soja.

Gerade Sojaimporte aus Südamerika stehen zunehmend in der Kritik, da ihr Anbau mit erheblichen ökologischen Belastungen wie Entwaldung und Verlust wertvoller Ökosysteme verbunden ist. Die **Wasserlinse** dagegen lässt sich lokal kultivieren, wirkt als Nährstofffilter im Wasser und kann so gleich mehrfach zur Nachhaltigkeit beitragen: durch **regionale Wertschöpfung**, **verbesserte Nährstoffkreisläufe** und als **innovatives Futtermittel**.

Im Rahmen des EIP-geförderten Projekts **ReWali** haben die **Georg-August-Universität Göttingen** sowie Praxis- und Wirtschaftspartner unter der Koordination von **trafo:agrar** untersucht, welche Chancen und Herausforderungen mit Anbau und Nutzung der Wasserlinse verbunden sind. Die Ergebnisse zeigen: Die Pflanze hat großes Potenzial, aber es gibt noch offene Fragen zu Standardisierung, Verarbeitung und Einsatz in der Fütterung.

Diskutieren Sie mit Expert:innen! Bei unserer Online-Veranstaltung präsentieren wir die aktuellen Forschungsergebnisse, werfen einen Blick auf weitere Projekte im In- und Ausland und tauschen uns darüber aus, wie die Wasserlinse in der Praxis etabliert werden kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und neue Impulse für die landwirtschaftliche Wertschöpfungskette zu gewinnen.

---

1. Begrüßung & Einführung (10 Min)

Moderation: Dr. Stefanie Retz (trafo:agrar)

- Vorstellung der Veranstaltung, Ziele und Ablauf
- Kurze Vorstellung des ReWali-Projekts – *Beata Punte (trafo:agrar)*

2. Forschung & Praxis im ReWali-Projekt (45 Min)

- **Eva Gregersen (Georg-August-Universität Göttingen):** *„Wasserlinsen in der Fischfütterung – Chancen & Herausforderungen“*
- **Birthe Krone (Georg-August-Universität Göttingen):** *„Wasserlinsen – Vom Anbau bis zum Futtermittel – Herausforderungen in der Praxis“*
- **Dr. Simon Rosenau (Georg-August-Universität Göttingen):** *„Kleine Pflanzen, große Chancen – Wasserlinsenforschung am DNTW“*
- **Kurze Fragerunde**

---

3. Blick über den Tellerrand – aktuelle Projekte zu Wasserlinsen (45 Min)

- **Dr. Finn Petersen, Johannes Niermeyer (Hochschule Osnabrück):**
  LemnaProtein / Lemna-G – Standardisierung der Wasserlinsenproduktion und Einsatz in der Geflügelfütterung
- **Luca Gerdes genannt Janßen (Hochschule Bremen):**
  UrbanAqua – Urbane aquatische Kreislaufwirtschaft für Bremen mit Wasserlinsen
- **Dr. Timo Stadtlander (FiBL Schweiz):** *angefragt*
  Wasserlinsen Circular Economy – Potenziale als Futtermittel in der Kreislaufwirtschaft
- **Kurze Fragerunde**

---

4. Gemeinsame Diskussion & Ausblick (20 Min)

Moderation: Dr. Stefanie Retz (trafo:agrar)

Offene Gesprächsrunde mit Referent:innen und Teilnehmenden

- Welche Erkenntnisse lassen sich aus den vorgestellten Projekten ableiten?
- Wie können Wasserlinsen in der Praxis stärker etabliert werden?
- Welche Forschungsfragen bleiben offen?
- Welche Chancen bieten sich für Kooperationen und Förderprojekte?